

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Roswitha Bocklage 563 - 5370 563 - 8491 roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.09.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0856/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.09.2019	Ausschuss für Gleichstellung	Empfehlung/Anhörung
17.09.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
18.09.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
23.09.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Einführung eines wirkungsorientierten Haushaltes bei der Stadt Wuppertal / Gendergerechte Haushaltsplanung		

Grund der Vorlage

Die Verwaltung hat im Sept. 2018 auf Anfragen im Gleichstellungsausschuss zugesagt, mit Blick auf die Einführung eines wirkungsorientierten Haushaltes Gendergerechte Ziele und Kennzahlen umzusetzen, um die Wirkungen von Haushaltsentscheidungen – in diesem Fall auf die Geschlechter – darzustellen.

Dieser Prozess soll im Haushalt 2020/2021 gestartet werden.

Beschlussvorschlag

Das Konzept wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Andreas Mucke

Begründung

Erste Schritte zur Umsetzung

1. Alle Leistungseinheiten erhalten die Information, dass auf der Ebene ihrer Aufgabenbeschreibungen (Haushaltsband 2) folgender Satz eingefügt wird: Entwicklung eines gleichstellungsrelevanten Ziels in Abstimmung mit der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann und der Kämmerei im Jahr 2020.
2. In den Aufgabenbeschreibungen der Kämmerei und der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann (Haushaltsband 2) wird folgender Satz eingefügt: Unterstützung der Leistungseinheiten bei der Entwicklung von gleichstellungsrelevanten Zielen im Jahr 2020.
3. Im Haushaltsband 1 wird unter dem Punkt „Allgemeine Erläuterungen, IV. Ziele und Kennzahlen im Haushaltsplan der Stadt Wuppertal“ folgende Ergänzung eingefügt:
„Gendergerechte Haushaltsplanung als Teil eines wirkungsorientierten Haushaltes bei der Stadtverwaltung Wuppertal“

Was ist Gendergerechte Haushaltsplanung und wozu ist sie nutzbar?

Gendergerechte Haushaltsplanung wird dazu genutzt, im Haushaltsprozess die Einnahmen und Ausgaben unter dem Aspekt der Gleichstellung der Geschlechter zu begutachten. Hierbei ist es Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern. In einem ersten Schritt können die Ausgaben betrachtet werden, um zu ermitteln, ob die Programme/Angebote/Leistungen vermehrt von Frauen oder Männern in Anspruch genommen werden (Gender-Budgeting-Nutzenanalyse)

Welche Haushaltsansätze eignen sich?

Für die Nutzenanalyse sind vor allem Haushaltsansätze, die Unterstützungen für natürliche Personen wie auch für Institutionen, z.B. Vereine, Kultureinrichtungen im Bereich Zuschüsse und Investitionen darstellen, relevant. Hierzu werden in der Zeit von 2020-2021 sowohl Datenanalysen durchgeführt als auch konkrete Ziele in den Leistungseinheiten in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann sowie der Kämmerei entwickelt, um sie für den Haushalt 2022/2023 integrieren zu können.

Schritte zur Umsetzung

- In allen Leistungseinheiten wird mindestens ein Ziel mit geschlechtsspezifischem Bezug in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann sowie der Kämmerei entwickelt, dies schließt evtl. notwendige Datenanalysen mit ein.
 - Hierzu werden Orientierungs-Workshops für die Entwicklung von Zielen für alle Leistungseinheiten durch die Gleichstellungsstelle für Frau und Mann sowie der Kämmerei angeboten oder es erfolgt eine Einzelberatung der Leistungseinheiten durch die Gleichstellungsstelle für Frau und Mann sowie die Kämmerei.
 - Es wird eine Konzeption für die Darstellung im nächsten Haushalt (2022/2023) durch die Gleichstellungsstelle für Frau und Mann sowie die Kämmerei entwickelt.
 - Ziel ist eine Konzeption für die Weiterentwicklung und das Controlling gleichstellungsorientierter Ziele.
4. Die Abstimmung der Ziele, der Darstellung im Haushalt und das Controlling erfolgt in den Gremien als Vorbereitung für den Haushalt 2022/2023 durch die Gleichstellungsstelle für Frau und Mann sowie die Kämmerei.